

Vorwort

Die dritte Auflage dieses Buches berücksichtigt nicht nur die sich aufgrund der BEPS-Initiative geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Verrechnungspreisgestaltung, sondern beleuchtet die neuen Entwicklungen sowohl aus Sicht der Finanzverwaltung als auch aus der Perspektive der steuerlichen Beratung, denn PraktikerInnen aus der steuerlichen Betriebsprüfung und VertreterInnen aus der Beratung konnten als AutorInnen zur kompletten Überarbeitung des Werkes gewonnen werden.

Die Dynamik der Arbeiten der OECD iVm dem BEPS-Projekt zur „Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung“ wurde vielfach unterschätzt. Neben der OECD hat sich in den letzten beiden Jahren auch die EU dem Kampf gegen Steuerbetrug verschrieben. Ergebnis dieser Initiativen sind einerseits eine Fülle neuer Regelungen im Bereich der Verrechnungspreise und andererseits eine bisher nicht gekannte Transparenz durch neue Mechanismen im Bereich des Informationsaustauschs bzw verstärkter Zusammenarbeit der Steuerverwaltungen (zB durch multilaterale Kontrollen). Ein „Tsunami“ an gesetzlichen Verschärfungen wird neben dem Update der OECD-Guidelines (zahlreiche Kapitel wurden durch die BEPS-Aktionspunkte 8–10 und 13 zum Teil völlig neu überarbeitet!) zu erheblichen Auslegungsproblemen führen. Dies deshalb, weil zahlreiche Steuerverwaltungen bereits klargestellt haben, dass sie die Änderungen der OECD-Verrechnungspreisleitlinien im Rahmen einer dynamischen Interpretation auch für die Vorjahre als Auslegungshilfe anwenden wollen.

Das überarbeitete Werk versucht die neuen Herausforderungen strukturiert abzubilden und Fragen in Verbindung mit Verrechnungspreistransaktionen im Konzern im Lichte der neuesten Entwicklungen in der OECD, der EU, in Deutschland und natürlich auch in Österreich kompakt zu beleuchten.

Unser Ziel war es, die theoretischen Grundlagen mit praktischen Beispielen zu veranschaulichen. Durch grafische Aufbereitung einerseits und praxisnahe Lösungsansätze andererseits steht dem Anwender ein Praktikerhandbuch zur Verfügung, welches zugleich auch umfangreiche Literatur- und Judikaturhinweise zu den Brennpunkten im Bereich der Verrechnungspreisgestaltung bietet.

Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei allen Mitautorinnen und Mitautoren für ihre hervorragende Arbeit und Verlässlichkeit bei der Neubearbeitung der einzelnen Kapitel. Die Brennpunkte/Kapitel geben die jeweilige Meinung der

Autoren wieder. Unser Dank gilt auch *Katharina Petermandl* und *Christoph Reiter* vom Linzer EY-Standort für ihre tatkräftige inhaltliche und auch organisatorische Unterstützung. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch unseren Familien, die (wieder einmal) viele Stunden auf uns verzichten mussten, damit dieses Werk rechtzeitig erscheinen konnte.

Besonderer Dank gilt wiederum dem Verlag für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Linz/München/Innermanzing, im Juli 2017

Roland Macho
Gerhard Steiner
Erich Spensberger